



Arbeitsbescheinigung

Nach § 312 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III)



Bitte beachten Sie: Diese Bescheinigung ist eine Urkunde, zu deren Ausstellung die/der Arbeitgeber/-in auf Verlangen der/des Arbeitnehmers/-in oder der Agentur für Arbeit verpflichtet ist (§ 312 SGB III). Dies trifft auch zu, wenn noch ein Arbeitsgerichtsverfahren anhängig ist. Die Arbeitsbescheinigung ist der Arbeitnehmerin/dem Arbeitnehmer auszuhändigen oder auf elektronischem Weg an die Agentur für Arbeit zu übermitteln (eService BEA). Die/Der Arbeitnehmer/-in kann der elektronischen Übermittlung widersprechen. Für Versicherungsverhältnisse, die nach dem 31.12.2022 enden, ist die Übermittlung mit BEA verpflichtend. Das Widerspruchsrecht der/des Arbeitnehmers/-in entfällt. Bei Nutzung von BEA erhält Ihr/e ehemalige Arbeitnehmer/-in einen Abdruck der Bescheinigung von der Bundesagentur für Arbeit. Informationen finden Sie unter: www.arbeitsagentur.de/bea

Wer eine Tatsache nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig bescheinigt oder eine Arbeitsbescheinigung nicht oder nicht rechtzeitig aushändigt, handelt ordnungswidrig (§ 404 Abs. 2 Nr. 19 SGB III). Außerdem ist sie/er der Bundesagentur für Arbeit zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet (§ 321 SGB III). Die Bundesagentur für Arbeit ist berechtigt, zur Überprüfung der Angaben Grundstücke und Geschäftsräume des Arbeitgebers während der Geschäftszeit zu betreten und Einsicht in die Lohn-, Melde- oder vergleichbare Unterlagen des Arbeitgebers zu nehmen (§ 319 SGB III). Eine unvollständig ausgefüllte Arbeitsbescheinigung erfordert Rückfragen oder eine Rückgabe zur Ergänzung. Achten Sie darauf, dass alle Felder ausgefüllt sind. Änderungen oder Ergänzungen der Eintragungen bestätigen Sie bitte mit Unterschrift. Falls Sie die Arbeitsbescheinigung mit BEA übermitteln, übermitteln Sie die Arbeitsbescheinigung bei Änderungen erneut.

1 Kundennummer

2 Betriebsnummer Arbeitgeber (siehe Hinweise zum Vordruck "Arbeitsbescheinigung")

A. Angaben zum Arbeitgeber

3 Name

4 Straße 5 Hausnummer 6 Postleitzahl 7 Ort

8 Ansprechpartnerin/Ansprechpartner Entgelt

9 Telefonnummer 10 E-Mail

11 Ansprechpartnerin/Ansprechpartner Personal (wenn abweichend von Ansprechpartnerin/Ansprechpartner Entgelt)

12 Telefonnummer 13 E-Mail

B. Angaben zur Arbeitnehmerin/zum Arbeitnehmer

14 Vorname 15 Nachname

16 Straße 17 Hausnummer 18 Postleitzahl 19 Wohnort

20 Rentenversicherungsnummer- wenn nicht bekannt, bitte Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) eingtragen





Lohnsteuerabzugsmerkmale

Bitte tragen Sie die Merkmale für das Lohnsteuerabzugsverfahren zu Beginn des Jahres, in dem das Beschäftigungsverhältnis endete, ein. Hat das Arbeitsverhältnis im laufenden Jahr begonnen, bitte Eintragungen bezogen auf den Beginn des Arbeitsverhältnisses vornehmen.

21 Jahr (JJJJ) 22 Steuerklasse 23 gegebenenfalls Faktor 24 Zahl der Kinderfreibeträge

25 Erfolgten während des Jahres Änderungen?

Nein (weiter mit Abschnitt C.)

27 Steuerklasse 26 mit Wirkung ab Datum 28 gegebenenfalls Faktor 29 Zahl der Kinderfreibeträge

C. Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Bei den Fragen 30 bis 40 sind Angaben für die letzten 5 Jahre vor dem Ende des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich.

Beschäftigung der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmer innerhalb der letzten 5 Jahre

Bitte geben Sie den Zeitraum an, in dem die Beschäftigung tatsächlich ausgeübt wurde (= Beschäftigungsverhältnis). Soweit möglich, bescheinigen Sie bitte auch Zeiten vor einer Firmen-Umbenennung und vor Betriebsübergängen. Zeiten mit einer unwiderruflichen Freistellung durch den Arbeitgeber unter tatsächlicher Weiterzahlung des Arbeitsentgelts bescheinigen Sie bitte unter Ziffer 68.

30 Zeitraum der Beschäftigung der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers

vom (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

31 zuletzt beschäftigt als 32 letzter Beschäftigungsort

33 Wann hat das Arbeitsverhältnis geendet?

am (TT.MM.JJJJ)

34 Hat die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer für eine Zeit kein Arbeitsentgelt erhalten?

Nein (weiter mit 41)

Bitte geben Sie den Zeitraum und die Gründe an, bei denen die Zahlung von Arbeitsentgelt unterbrochen wurde (bitte jeweils den gesamten Unterbrechungszeitraum eintragen). Freistellungen, für die versicherungspflichtiges Wertguthaben ausbezahlt wird, sind nicht als Unterbrechungszeit einzutragen.

Gründe: Krankheit ohne Lohnfortzahlung, Krankheit des Kindes, Mutterschaft, Pflegezeit nach § 2 oder § 3 Absatz 1 Satz 1 Gesetz über die Pflegezeit (PflegeZG), Pflegeunterstützungsgeld, Elternzeit, Erwerbsminderungs-Rente auf Zeit, Zivildienst, Wehrdienst, Wehrübung, freiwilliger Wehrdienst nach dem 30.06.2011, unbezahlter Urlaub, sonstige unbezahlte Fehlzeit, Aussteuerung, Freistellung seitens des Arbeitgebers oder wegen Insolvenz, Entschädigung nach § 56 Absatz 1 Satz 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) (Quarantäne), Entschädigung wegen Kinderbetreuung nach § 56 Absatz 1a IfSG.

35 Die Zahlung war unterbrochen vom (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

36 Gründe für die Unterbrechung der Zahlung von Arbeitsentgelt

37 Die Zahlung war unterbrochen vom (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

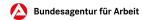
38 Gründe für die Unterbrechung der Zahlung von Arbeitsentgelt

39 Die Zahlung war unterbrochen vom (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

40 Gründe für die Unterbrechung der Zahlung von Arbeitsentgelt

Weitere Angaben zur Unterbrechung der Zahlung von Arbeitsentgelt machen Sie bitte auf einem gesonderten Blatt.





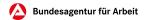
D. Angaben zur Beitragspflicht

41	Wurde die/der Beschäftigte als arbeitslosenversicherungsfreie/r Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer geführt? Ja Nein (weiter mit 42)				
We	enn ja, vom (TT.MM.J.	JJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)		
42	War die Arbeitnehme Ja	erin/der Arbeitnehmer zuletz Nein (weiter mit Abschnitt	t in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert?		
	ntenversicherung an (knappschaftlicher Beitragss	egen ihrer/seiner Beschäftigung der Knappschaftlichen atz)?		
_	Ja • •	Nein	- 1 ··· 6 · · · · · · · · · · · · · · · ·		
E	. Angaben zi	ır Beendigung de	es Beschäftigungs-/Arbeitsverhältnisses		
	-		s Arbeitsverhältnis vorzeitig beendet wurde. sverhältnis gekündigt/beendet?		
	n (TT.MM.JJJJ)	zum (TT.M			
45	Durch wen oder was durch den Arbeitgeb	wurde das Arbeitsverhältnis oer	s gekündigt/beendet?		
	durch einen Aufheb	ungsvertrag			
	durch die Arbeitneh				
	durch einen Tarifver	trag oder kraft Gesetzes			
46	Erfolgte die Kündigu Ja	ng durch den Arbeitgeber in Nein	schriftlicher Form?		
47					
47	Wie wurde die Kündi	gung zugestent?			
an	gebot? Im Kündigungs	sschreiben muss angegeben	gung gemäß § 1a Kündigungsschutzgesetz (KSchG) mit Abfindungs- sein, dass die Kündigung auf dringende betriebliche Erfordernisse gestützt erstreichen lassen der Klagefrist eine Abfindung beanspruchen kann.		
	Ja	Nein			
49	Hat die Arbeitnehme Ja	erin/der Arbeitnehmer Kündiq Nein	gungsschutzklage innerhalb der Frist gemäß § 4 KSchG erhoben?		
50	War vertragswidriges Ja	s Verhalten der Arbeitnehme Nein (weiter mit 53)	erin/des Arbeitnehmers Anlass zur Kündigung?		
51	War die Arbeitnehme Ja	erin/der Arbeitnehmer wegel Nein	n desselben Verhaltens bereits abgemahnt worden?		
52	52 Wann wurde die Abmahnung ausgesprochen?				
am (TT.MM.JJJJ)					
53	Wurden vor oder nac	ch der Kündigung zusätzliche	e Vereinbarungen getroffen (zum Beispiel Abwicklungsvertrag)?		
	Ja	Nein			
		_	Tatsachenerklärung durch den Arbeitgeber bewertet nicht, ob eine wahl den Vorschriften des KSchG entspricht.		



Nein

Ja (weiter mit 56)



55 Entfiel eine Sozialauswahl, da die Kündigung personenbedingt war? Ja 56 Wurde die Sozialauswahl von der Agentur für Arbeit geprüft (Sammelentscheidung)? Nein (weiter mit 58) 57 Von welcher Agentur für Arbeit wurde die Sozialauswahl geprüft? Bei Lösung des Arbeitsverhältnisses durch Aufhebungsvertrag oder Kündigung durch die Arbeitnehmerin/den Arbeitnehmer: 58 Hätte der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis gekündigt? Nein (weiter mit 61) 59 Wenn ja, wann und zu welchem Datum? am (TT.MM.JJJJ) zum (TT.MM.JJJJ) 60 Bitte geben Sie den Grund der Kündigung an: betriebsbedingt wegen vertragswidrigen Verhaltens 61 War das Arbeitsverhältnis befristet? Nein (weiter mit 68) 62 Bis wann war das Arbeitsverhältnis bei Abschluss des Arbeitsvertrages befristet? bis (TT.MM.JJJJ) 63 Wann wurde der befristete Arbeitsvertrag abgeschlossen? am (TT.MM.JJJJ) 64 Wurde der befristete Arbeitsvertrag verlängert? Nein (weiter mit 66) 65 Wann und bis zu welchem Datum wurde der befristete Arbeitsvertrag verlängert? am (TT.MM.JJJJ) zum (TT.MM.JJJJ) 66 Erfolgte die Befristung schriftlich? Nein 67 War die befristete Beschäftigung für mindestens 2 Monate vorgesehen und wurde eine Möglichkeit der Weiterbeschäftigung durch den Arbeitgeber bei Abschluss des Vertrages in Aussicht gestellt? 68 Handelt es sich um eine unwiderrufliche Freistellung durch den Arbeitgeber mit tatsächlicher Weiterzahlung des Arbeitsentgelts? Ja Nein 69 Erfolgte die Freistellung einvernehmlich? Ja Nein (weiter mit Abschnitt F.) 70 Zu welchem Datum erfolgte die einvernehmliche Freistellung? ab (TT.MM.JJJJ)





F. Angaben zur wöchentlichen Arbeitszeit

- 71 Wie hoch war die vereinbarte durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit in Stunden pro Woche?
- 72 Hat sich die vereinbarte durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit in den letzten 42 Monaten des Beschäftigungsverhältnisses geändert?
 - Ja (siehe Hinweise zum Vordruck "Arbeitsbescheinigung")
 Nein
- 73 Bitte geben Sie den Grund für die Änderung der regelmäßigen Wochenarbeitszeit an.
- 74 Bitte geben Sie den Beginn der Arbeitszeitänderung an.
- ab (TT.MM.JJJJ)
- 75 Bitte geben Sie die geänderte wöchentliche Arbeitszeit in Stunden pro Woche an.
- 76 Hat sich die Arbeitszeit innerhalb der letzten 42 Monate erneut geändert?
 - Ja Nein (weiter mit 78)
- 77 Bitte geben Sie den Grund für die erneute Änderung der regelmäßigen Wochenarbeitszeit an.
- 78 Bitte geben Sie den Beginn der Arbeitszeitänderung an:
- ab (TT.MM.JJJJ)
- 79 Bitte geben Sie die geänderte wöchentliche Arbeitszeit in Stunden pro Woche an.
- 80 Wie hoch war die durchschnittliche Arbeitszeit einer/eines vergleichbaren Vollzeitbeschäftigten in Stunden?

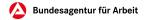




G. Angaben zum Arbeitsentgelt

81 Angaben zum beitragspflichtigen Bruttoarbeitsentgelt

Abrechnungs- zeiträume der letzten 12 Monate (Teilmonate zu Beginn oder am Ende des Beschäftigungs- verhältnisses – sofern beim Ausscheiden abgerechnet) von (TT.MM.JJJJ)	Abrechnungs- zeiträume der letzten 12 Monate (Teilmonate zu Beginn oder am Ende des Beschäftigungs- verhältnisses – sofern beim Ausscheiden abgerechnet) bis (TT.MM.JJJJ)	Das Entgelt wurde in folgendem Rechtskreis erzielt (ohne Entsendung) West = alte Bundes- länder und ehemaliger Westteil Berlins Ost = neue Bundes- länder und ehemaliger Ostteil Berlins	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt in Euro (ohne Einmal- zahlungen)	Fiktives Brutto- arbeitsentgelt in Euro, das ohne Berücksichtigung von Sonder- regelungen beitragspflichtig gewesen wäre (mit Einmal- zahlungen)



H. Zusätzliche Angaben zum unter Abschnitt G. bescheinigten Arbeitsentgelt

82 Wurden beitragspflichtige Einmalzahlungen (bis zur anteiligen Beitragsbemessungsgrenze gemäß § 23a Absatz 3 bis 5 SGB IV) zusätzlich zum "Beitragspflichtigen Bruttoarbeitsentgelt" (siehe Ziffer 81 Spalte 4) geleistet?

Ja Nein (weiter mit 84)

83 Angaben zu Einmalzahlungen

Abrechnungszeitraum von (TT.MM.JJJJ)	Abrechnungszeitraum bis (TT.MM.JJJJ)
	_

Zusatzangaben nur für Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter für die bescheinigten Abrechnungszeiträume

- 84 Anzahl der zu beanspruchenden Urlaubstage je Kalenderjahr:
- 85 Anzahl der bescheinigten tatsächlichen Urlaubstage:
- 86 Betrag des bescheinigten Bruttoarbeitsentgelt enthaltenes Urlaubsentgelts in Euro:
- 87 Wie wurde das Urlaubsentgelt gezahlt?

bei Urlaubsantritt als laufender Entgeltzuschlag

88 Wurde das Arbeitsentgelt wegen einer Vereinbarung gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 des PflegeZG oder aufgrund von Zeiten nach dem Familienpflegegesetz vermindert?

Ja Nein (weiter mit Abschnitt I.)

89 Wenn ja, in welchem Zeitraum?

von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)





I. Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeits-/Beschäftigungs- beziehungsweise Heimarbeitsverhältnisses

90	Wurden Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung o	des Arbeits-/Beschäftigungs- beziehungsweise
He	imarheitsverhältnisses gezahlt oder besteht hierauf noch ein A	Anspruch?

Ja

Nein (weiter mit 102)

ist ungewiss

Grund:

91 Wurde das Arbeitsentgelt über das Ende des Beschäftigungsverhältnisses hinaus gezahlt beziehungsweise ist noch zu zahlen?

Ja Nein (weiter mit 93)

92 Bitte geben Sie das Datum an, bis zu dem noch Arbeitsentgelt zu zahlen ist:

bis (TT.MM.JJJJ)

93 Wurde eine Urlaubsabgeltung wegen der Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeits-/Heimarbeitsverhältnisses gezahlt beziehungsweise ist noch zu zahlen?

Ja Nein (weiter mit 95)

94 Wäre der noch zustehende Urlaub im Anschluss an das Arbeits-/Beschäftigungsverhältnis genommen worden, hätte er nach den gesetzlichen/(tarif-)vertraglichen Bestimmungen gedauert bis einschließlich dem folgenden Datum:

bis (TT.MM.JJJJ)

95 Wurde eine Abfindung, Entschädigung oder ähnliche Leistung wegen der Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeitsbeziehungsweise Heimarbeitsverhältnisses gezahlt beziehungsweise ist noch zu bezahlen?

Ja Nein (weiter mit 97)

96 Geben Sie bitte die Höhe der Leistung in Euro an (Höhe Brutto – auch bei Nettoabfindung – ohne Beträge, die der Arbeitgeber für die Rentenversicherung der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers nach § 187a Absatz 1 SGB VI oder vergleichbare Beiträge für berufsständische Versorgungseinrichtungen aufwendet, wenn das Arbeitsverhältnis frühestens mit Vollendung des 50. Lebensjahres der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers beendet worden ist.)

Höhe der Leistung Brutto in Euro

97 Bitte geben Sie die Dauer der Betriebs-/Unternehmenszugehörigkeit in Jahren an (auf volle Jahre nach unten abgerundet)

Im Falle eines Aufhebungsvertrages oder der Arbeitnehmerkündigung

98 Wäre die Abfindung auch gezahlt worden, wenn die Kündigung durch den Arbeitgeber erfolgt wäre?

Ja Neir

99 Beträgt die Abfindung bis zu 0,5 Monatsentgelte für jedes Jahr des Arbeitsverhältnisses (§ 1a Absatz 2 KSchG)?

Ja Neir

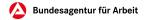
100 Wird/Wurde eine Vorruhestandsleistung oder eine vergleichbare Leistung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses gezahlt?

Ja Nein (weiter mit Abschnitt J.)

101 Ab wann und in welcher Höhe wurde eine Vorruhestandsleistung oder eine vergleichbare Leistung gezahlt?

ab (TT.MM.JJJJ) Höhe in Euro





J. Angaben zur Kündigungsfrist

Wie ist die maßgebende (gesetzliche, tarifvertragliche oder vertragliche) Kündigungsfrist des Arbeitgebers?						
102 Kalendertage	103 Werktag	е	104 Wochen	105 Monate		
106 Zu welchem Zeitp Arbeitgebers?	ounkt endet die maßgel	oende (gesetzlich	ne, tarifvertragliche ode	er vertragliche) Kündigungsfrist des		
zum Ende der Woo	che	zum 15. des Mo	onats	zum Monatsende		
zum Ende des Vie	rteljahres	zum Ende des H	Halbjahres	zum Jahresschluss		
ohne festes Ende						
107 War die ordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses (zeitlich begrenzt, unbegrenzt) durch den Arbeitgeber/Auftraggeber/Zwischenmeister gesetzlich oder (tarif-)vertraglich ausgeschlossen?						
Ja	Nein					
108 War die ordentlich	ne Kündigung zeitlich u	ı nbegrenzt ausge	eschlossen?			
Ja	Nein (weiter mit 110	0)				
_	109 Wurde die fristgebundene Kündigung aus wichtigem Grund ausgesprochen, obwohl die ordentliche Kündigung zeitlich unbegrenzt ausgeschlossen war?					
Ja	Nein					
110 War die ordentlich Ja	10 War die ordentliche Kündigung (tarif-)vertraglich nur bei einer Abfindung, Entschädigung oder ähnlichen Leistung zulässig Ja Nein (weiter mit Abschnitt K.)					
111 Liegen gleichzeitig die Voraussetzungen für eine fristgebundene Kündigung aus wichtigem Grund vor oder wären diese ohne besondere (tarif-)vertragliche Kündigungsregelung gegeben gewesen?						
Ja	Nein					
K. Firmenste	mpel. Unterso	hrift				
112 Firmenname	,,					
TTZ TIMOMINAMIC						
113 Straße	114	4 Hausnummer	115 Postleitzahl	116 Ort		
Bitte bestätigen Sie Ihre Angaben mit Ort, Datum, Firmenstempel und Unterschrift.						
117 Ort	117	3 Datum	(für Heimarbeiterinne	Unterschrift des Arbeitgebers en/Heimarbeiter auch des der seiner/seines Beauftragten)		
				- ,		

